

Martin Wolf (<http://www.wolfdichtungen.at>)

Sehr geehrter Herr Prof. Paukert,

Als ehemaliger Schüler Ihrer Mathematikklasse (Erste Leistungsgruppe, Unterstufe, Polgarschule, 1985-1988) möchte ich mich spät, aber doch bei Ihnen für Ihren Unterricht bedanken. Neben meiner Volksschullehrerin sind Sie wahrscheinlich der einzige Lehrende in meiner gesamten Schul- und Lernlaufbahn (IGS, HAK, TGM, UNI, zusätzliche Ausbildungen, etc.) von dem ich nach wie vor uneingeschränkt positiv beeindruckt wurde.

Und dieses Privileg kann man wahrscheinlich erst mit einer gewissen zeitlichen Distanz beurteilen. Und damit bin ich nicht der Einzige.

Bei diversen Klassentreffen schwärmen und erzählen viele noch über zahlreiche Episoden mit Ihnen. Und eben letztes Wochenende ist wieder ein ehemaliger Mitschüler über ein Video über Kreisberechnungen gestolpert und hat über seine Mathematikvergangenheit bei Ihnen geschwärmt. Binnen weniger Minuten wurde der Beitrag von weiteren Mitschülern gelinkt und kommentiert.

Und eben diese Begeisterung für Zahlen konnten Sie bei vielen Schülern, und auch bei mir, am Leben erhalten oder ausbauen - und dafür bin ich absolut dankbar. Gute Lehrer sind rar, gute Mathematiklehrer äußerst selten.

Dank Ihres Unterrichts liebe ich nach wie vor Kopfrechnen, lese immer wieder Artikel und Berichte über Rechenwege und alternative Rechengänge in anderen Kulturen und liebe das Spiel mit Zahlen (Mathematikrätsel). Diese Liebe für Zahlen konnte ich auch an meinen Nachwuchs weitergeben. Was will man mehr? Es ist ja nicht selbstverständlich, dass man mit seinen Kids darüber diskutiert, warum die Winkelsumme in jedem Dreieck immer genau 180° ergibt oder die Fakultät von $0!$ gleich 1 ist.

In diesem Sinne - nochmals VIELEN, VIELEN DANK ...

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolf

Wien - am 25.04.2016

(WOLF-Dichtungen, Ges.m.b.H.)

Robert Resel (<http://matheprof.at>)

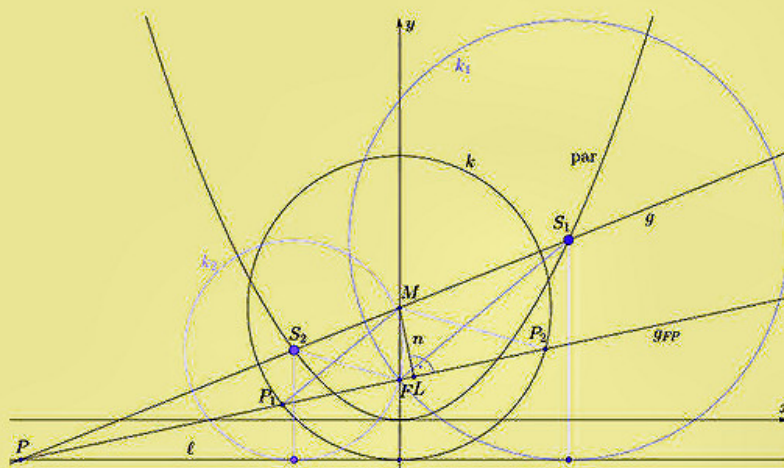
Last but not least möchte ich Herrn OStR. i.R. Mag. **Herbert PAUKERT**, meinem verehrten Psychologielehrer aus meiner Zeit als Schüler am Gymnasium, meinen verbindlichsten Dank ausdrücken. Denn er - seines Zeichens auch Mathematiker und Informatiker sowie Schulbuchautor, u.a. von [38] - war es, der mich (und meine Schulkollegen) vor über 20 Jahren erstmals mit dem Konzept der Regressionsanalyse vertraut machte (konfrontierte), was mir nicht nur für die Universität eine enorme Hilfe war, sondern sich in meiner Kreativität als Autor eben auch in den Abschnitten 3.1 bis 3.3 sowie 6.7 offensichtlich niedergeschlagen hat.

Dem werten $L \overset{e}{\underset{o}{}}$ ser wünsche ich mit besten mathematischen Grüßen, dass er sich durch meine Bemühungen ebenso mitreißen lässt, wie dies Prof. **Paukert** mit der (immer wieder auch mathematisch akzentuierten) Psychologie in meinen Jugendjahren gelungen ist.

Wien, im Oktober 2016.

Robert Resel

Robert Resel
**Von der Addition
bis zur z-Koordinate**



© Copyright Logos Verlag Berlin GmbH 2017

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-8325-4381-5